



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gültverkauf Einfang Volders

Pfarrarchiv St. Margarethen

03.11.1489

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7407.A.5.39

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-63704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-63704)



Ich Hambs trüchßl gepuffen zu wollen Bekorn offentlich mit dem brief für mich und all men ebn und min hant alln den die den brief an sich
 von oder lesent das ich mit gütten willn und mit wolbedachten mit d'richschlagtes recht und redlich nach dem lundsrecht der abrißschafft zu Truel
 kauflich verkaufft und zu kaufen gebn hab zu amon staten ewigen kauf und gib auch wissentlich in kauf das buesse dem hirsichingh und was dem
 hamfen auß dem vortze zu hall im jural und allen dem ebn nemlich drey pfund puez gelt rälliche und ewiger zinsgilt auf meinem alder
 genant gschwabs gelegen d'halbe zu wollen auf dem oberfeld und stößt morgensthalbn an des thunke witten alder gan intantag an das
 gschwabs wun abenthalb in marton v'antiles alder gegen dem von wirt an dy lundstruß mit allen dem rechtin und zugehörungen
 und also hab ich im und allen dem ebn die benamten drey pfund puez gelt auf dem oberweten alder gebn und mit dem brief ewige
 mitwilt aus mein und aller meiner ebn gewalt mug und gewoz in des benamten hamfen auß dem und aller seiner ebn gemilt mug und
 genant für am freye los ledige und vilckumerte zinsgilt von menslich also das so nu hinfür die benamten drey pfund puez gelt auf
 dem oberweten alder mit albi sein rechtin und zugehörungen habn und am nemen sollen abegnz zu dem d'halbn tag als zinsgilt und
 lundes recht ist und mugen auch die verkauffen werlan wunden und kein d'mit im und lassen abont ander yez augen zinsgilt von
 mir und allen man ebn und von menslich von vnsen wagn das an vngert und vngewert mir und allen man ebn zu ganzer ewiger
 fruchtighe ich obgenanter hamfens wissel hab auch d'zuwibe von dem benamten hamfen auß dem ewigen und ewigen benamten hewin
 mares und sechs pfund puez puez lundes mugen das mich d'wunb wolbenigt hat und das ich mich von im mit dem brief genantlichen ewig
 aufgezicht und gewozt sein zu wozer mal und zeit an allen schaden ich obgenanter hamfens trüchßl und all men ebn sollen und wollen auch
 des benamten hamfen auß dem und aller seiner ebn umb die obgemelten drey pfund puez gelt auf dem oberweten alder rechte harem
 gemant verrenter versprache und freyhand sein gegen menslich und an aller stat in und als oft in das nott und d'uff bestirkt oder
 von vnsen mugn zu frey getun wird das sollen und wollen wie in austragen und wachmang machn getreulich an allen von Costung
 und schaden und wie d'm nach dem obgemelten lundrecht der abrißschafft zu Truel genantlich recht ist und ob in an solcher genant schaff
 ich w'genig und ob so des schaden nemen d'halbn schaden zu stobt dem obgemelten handgut sollen und mugn so als d'm auch bekomen und
 schafft werden auf aller meiner und meiner ebn habe gegen w'genig und lundes wa so die im d'at an komen oder w'genig werden und sich
 da vnter w'genig hant auf ic ganze wille veruz des vorgeschribn handgut und aller schaden so so d'halbn genomen huetn an meing
 liches reing und hinderniß alles genantlich anzuende und des zu rehint der w'genig aller obgenanter sacht gib ich obgenanter hamfens
 trüchßl für mich und all men ebn dem obgemelten hamfen auß dem und allen dem ebn den brief versicht mit des ebn und was dem
 vleuchn ewiglich Spualschweles zu hall im jural auch anhangenden insigt das das von meiner schiffen pate wagn an den brief gebrant
 für d'hal im und dem ebn auch insigt in allen schaden und sin zungen der pate umb das insigt dy ebn sit erman vnterkaufft vlich switzer
 puez und hamfens groß meing all drey hundert zu hall bescheiden Am Gertag nach aller heiligen tag in man galt nach Caigi vmsere

Hanns trüchß gezeig zu volles Belorn offenlich mit dem bruef für mich vnd all mein erben vnd ein lunt alln den die den bruef an sechß
vnd oder lesent das ich mit gütten willen vnd mit wolbedachten mit durchschlichter recht vnd redlich nach dem landrecht der abtischafft zu Trol
kaufflich verkaufft vnd zu kaufen geben hab zu gemen staten ewigen kauf vnd gib auch wissentlich in kauf des bruefs den hiesichigen vnd weyßem
hannsen aithorn vnter zu hall im mital vnd allen sein erben nemlich drei pfund puer geltz rälcher vnd ewiger zinsigult auf meinem alder
gewant geschwiltz gelegen dusselb zu willeß auf dem oberfeld vnd stößt morgensthalben an des thuntzgrüben alder gen intantag an des
geschwiltz vnter alderhalben im mital vnter alder gegen dem von watz an dy landstrass mit allen sein rechte vnd zungen rüngen
vnd also hab ich im vnd allen sein erben die benantn drei pfund puer geltz auf dem oberpauer alder geben vnd mit dem bruef ewige
mit vnter aus mein vnd aller meiner erben gewant nutz vnd gewalt in des benantn hannsen aithorn vnd alle seiner erben gemilt nutz vnd
genutz für im freye los ledige vnd vilkumerte zinsigult von meinglich also da sy nachhinfür die benantn drei pfund puer geltz auf
dem oberpauer alder mit allen sein rechte vnd zungen rüngen haben vnd annemen sollen alder zu dem abalt tag als zinsigult vnd
linder recht ist vnd mügen auch die verkauffen verpfan wendn vnd kein drmit tun vnd lassen als ont inder vnter aigen zinsigult von
mir vnd allen mein erben vnd von meinglich von vnter wasß dar an vngert vnd vngewert mir vnd allen mein erben zu ewiger ewiger
für gütten ich obgenanter hanns trüchß das auch darvnter von dem benantn hannsen aithorn vnter vnter vnter benantlich dem
matal vnd drei pfund puer geltz linder nutz dar nach darvnter wolbenigt hat vnd des ich mich von im mit dem bruef ewiglichen kauf
aufgezücht vnd gewant sein zu willeß wul vnd gut an allen sechß ich obgenanter hanns trüchß vnd all mein erben sollen vnd willeß auch
des benantn hannsen aithorn vnd alle seiner erben vnter die obgenantn drei pfund puer geltz auf dem oberpauer alder willeß haben
gemen verzeiter verpacher vnd freyhand sein gegen meinglich vnd an aller stat im vnd als oft in das not vnd darff bestuht oder
von vnter mügen zu frey sein willeß das sollen vnd willeß wie in austragen vnd verzeiter mügen getreulich an allen sein kostung
vnd schaden vnd wie dem nach dem obgenantn landrecht der abtischafft zu Trol gemestlich recht ist vnd ob in an solicher gemestlich
acht willeß vnd ob sy des sechß nimen dusselb schaden zu sambt dem obgenantn handgut sollen vnd mügen so als dem auch belomen vnd
schicklich willeß auf aller meiner vnd meiner erben habe gegen willeß vnd linder was sy die im lunt an lomen oder weyßig willeß vnd sich
dar vnter willeß hilt auf ir ewige willeß willeß des vorgeschribn handgut vnd aller schaden so sy des sechß genommen hilt an meing
liche recht vnd hinderlich alles gemeinlich anpauere vnd des zu vnter der mital aller obgenanter stat gib ich obgenanter hanns
trüchß für mich vnd all mein erben dem obgenantn hannsen aithorn vnd allen sein erben den bruef verpachen mit des erben vnd weyßem
vnter vnterlich Spual schweiltz zu hall im mital vnter anhangenden zinsigult dar nach von meiner schicklich puer nutz an den bruef gezeig
hat dar im vnd sein erben auch zinsigult an allen schaden vnter sein zungen der vnter vnter die im sechß dy erben oft erman vnter kauf vnter
willeß vnd hants groß markter all drei bruef zu hall besichich am Cuytag nach aller heiligen tag zu dem kalt nach Cuy vnter
leben herten gepurd tausent vierhundert vnd im den neun vnd achtzigsten jare

